

Gesundheitszustand wirklich nicht der beste sei.

1) s. AH 17/99

Original
AH 17, 211-212 - Blatt 212^V leer

101

1715 August 11., Solothurn

A

BRIEF VON BERVILLE DE LA SABLONNIERE [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Zurlauben wird an die 5 Quittungen erinnert, die er seinem Versprechen zufolge sogleich nach seiner Rückkehr von Frauenfeld habe ausstellen und Sonnet zusenden wollen. Vorgesehen sei eigentlich gewesen, dass diese - um sie zusammen mit den andern innert nützlicher Frist nach Paris übersenden zu können - [anlässlich der dortigen Tagsatzung dem franz. Chargé d'Affaires, Laurent Corentin] de La Martinière, übergeben werden sollten. Er bitte ihn daher, sie ihm umgehend zuzustellen. Sonnet lasse sich nach seinem Gesundheitszustand erkundigen und ihm mitteilen, der seinige habe sich etwas gebessert. In Ermangelung von Weinen aus der Champagne sei in Solothurn eine Sendung ausgezeichneten Burgunders eingetroffen. Die Flasche koste 23 Sols oder 250 lib. das Fass, welches ca. 250 bis 260 Flaschen beinhalte. Sollte er sich dafür interessieren, lasse er ihm gerne eine Probe zustellen.

Original, in franz. Sprache
AH 17, 213-214 - Blatt 214 leer